

NEWSLETTER

44-45/22

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche
St. Maria in der Kupfergasse!

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Im Evangelium hören wir von Kriegen, Unruhen, Seuchen und Hungersnöten und gewaltigen Zeichen am Himmel. Jesus sagt uns, dass wir um seines Namens willen verfolgt und vor die Gerichte gestellt würden. Von all dem, was wir tagtäglich in den Nachrichten vernehmen oder auch selbst erleben, sollen wir uns nicht beirren lassen. Wir sollen Zeugnis für ihn, der unser König ist, ablegen. Seine Verheißung soll uns darin bestärken: „Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.“ Seine Mutter Maria hatte alles, was sie mit ihrem Sohn erlebte, in ihrem Herzen erwogen und bewahrt. Sie ist ihm bis unter sein Kreuz gefolgt. So möge sie uns Fürsprecherin und Begleiterin sein auf unserem Weg in der Nachfolge ihres Sohnes Jesus Christus, dass er uns bei seiner Wiederkunft als König und Richter an seine rechte Seite stellen und in sein Reich aufnehmen möge.

Mit herzlichen Segenwünschen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	11. November	Hl. Martin, Bischof von Tours 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer) 17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe (Bischof Fansaka, Kongo/ Pfarrer Darscheid)
Samstag	12. November	Hl. Kunibert, Bischof von Köln 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer) 18.00 Uhr Andacht 18.30 Uhr VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	13. November	+ 33. Sonntag im Jahreskreis 8.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 10.00 Uhr Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer) 11.15 Uhr Hl. Messe zu Ehren der hl. Alphonsa (Domkapitular Msgr. Dr. Hofmann) 17.30 Uhr Andacht 18.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Montag	14. November	Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer 8.00 Uhr Hl. Messe (Domkapitular Msgr. Dr. Hofmann) 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Dienstag	15. November	Albert der Grosse, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	16. November	der 33. Woche im Jahreskreis; Sel. Josef Marxen, Priester, Märtyrer; Hl. Margareta, Königin von Schottland 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.45 Uhr Rosenkranz zu Ehren des hl. Joseph 18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephslitanei und sakr. Segen (Msgr. Dr. Vollmer)
Donnerstag	17. November	der 33. Woche im Jahreskreis; Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin 8.00 Uhr Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz) 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Freitag	18. November	der 33. Woche im Jahreskreis; Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom 8.00 Uhr Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz) 17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung 17.55 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Pater Pio (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	19. November	Hl. Elisabeth; Landgräfin von Thüringen 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer) 18.00 Uhr Andacht

18.30 Uhr **Lateinisches Festhochamt zum Cäcilienfest** (Msgr. Dr. Vollmer) unter Mitwirkung der Choralschola an St. Maria in der Kupfergasse; anschl. Konzert zu Ehren der hl. Cäcilia

Sonntag 20. November Christkönigssonntag; Letzter Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr **Hi. Messe** (n.N.)
10.00 Uhr **Hochamt** (Msgr. Dr. Vollmer)
11.15 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
17.30 Uhr **Andacht**
18.00 Uhr **Hi. Messe** (Offizial Dr. Fabritz)

Montag 21. November Hi. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
17.55 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Hi. Messe** (Domkapitular Msgr. Dr. Hofmann)

Dienstag 22. November Hi. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
17.55 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Mittwoch 23. November der 34. Woche im Jahreskreis; Hi. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich; Hi. Klemens I., Papst, Märtyrer

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
17.55 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Hi. Messe zu Ehren der hl. Theresia** (Msgr. Dr. Vollmer)

Donnerstag 24. November Hi. Andreas Dung-Lac, Priester, u. Gefährten, Märtyrer

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Offizial Dr. Fabritz)
17.55 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Freitag 25. November der 34. Woche im Jahreskreis; Hi. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Offizial Dr. Fabritz)
17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung**
17.45 Uhr **Andacht zum Barmherzigen Jesus**
18.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Samstag 26. November der 34. Woche im Jahreskreis; Hi. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.00 Uhr **Adventsandacht** (Msgr. Dr. Vollmer)
18.30 Uhr **Roratemesse "Ad te levavi" / VAM** (Msgr. Dr. Vollmer)

Sonntag 27. November 1. Adventssonntag „Ad te levavi“

8.30 Uhr **Frühmesse** (Prof. Dr. Ohly)
10.00 Uhr **Hochamt** (Msgr. Dr. Vollmer)
11.15 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
17.30 Uhr **Adventsandacht**
18.00 Uhr **Abendmesse** (Msgr. Dr. Vollmer)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Mal 3,19-20b; Lesung aus dem Buch Maleachi

Seht, der Tag kommt, er brennt wie ein Ofen: Da werden alle Überheblichen und alle Frevler zu Spreu und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen. Weder Wurzel noch Zweig wird ihnen dann bleiben. Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und ihre Flügel bringen Heilung.

Lesung 2: 2 Thess 3,7-12; Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher

Schwestern und Brüder! Ihr selbst wisst, wie man uns nachahmen soll. Wir haben bei euch kein unordentliches Leben geführt und bei niemandem unser Brot umsonst gegessen; wir haben uns gemüht und geplagt, Tag und Nacht haben wir gearbeitet, um keinem von euch zur Last zu fallen. Nicht als hätten wir keinen Anspruch auf Unterhalt; wir wollten euch aber ein Beispiel geben, damit ihr uns nachahmen könnt. Denn als wir bei euch waren, haben wir euch geboten: Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Wir hören aber, dass einige von euch ein unordentliches Leben führen und alles Mögliche treiben, nur nicht arbeiten. Diesen gebieten wir und wir ermahnen sie in Jesus Christus, dem Herrn, in Ruhe ihrer Arbeit nachzugehen und ihr eigenes Brot zu essen.

Lk 21,5-19 Evangelium nach Lukas

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus: Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird. Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll? Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. – Lauft ihnen nicht nach! Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort. Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, sodass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können. Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst wer-

den. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.

+CHRISTKÖNIGSSONNTAG; LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: 2 Sam 5,1-3; Lesung aus dem zweiten Buch Samuel

In jenen Tagen kamen alle Stämme Israels zu David nach Hebron und sagten: Wir sind doch dein Fleisch und Bein. Schon früher, als noch Saul unser König war, bist du es gewesen, der Israel hinaus und wieder nach Hause geführt hat. Der HERR hat zu dir gesagt: Du sollst der Hirt meines Volkes Israel sein, du sollst Israels Fürst werden. Alle Ältesten Israels kamen zum König nach Hebron; der König David schloss mit ihnen in Hebron einen Vertrag vor dem HERRN und sie salbten David zum König von Israel.

Lesung 2: Kol 1,12-20; Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Kolosser

Schwestern und Brüder! Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen. Er ist vor aller Schöpfung und in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles auf ihn hin zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.

Lk 23,35b-43 Evangelium nach Lukas

Auch die führenden Männer verlachten Jesus und sagten: Andere hat er gerettet, nun soll er sich selbst retten, wenn er der Christus Gottes ist, der Erwählte. Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Dann sagte er: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst! Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

· UKRAINE-KRIEG · UKRAINE-KRIEG · UKRAINE-KRIEG · UKRAINE-KRIEG · UKRAINE-KRIEG ·

Eine Übersicht über alle Friedensgebete in Köln-Mitte und eine Auswahl geprüfter, seriöser Spenden- und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter: <https://www.katholisch-in-koeln.de/ukraine>

BLUTSPENDEN HELFEN LEBEN RETTEN! Wir laden Sie alle herzlich ein, sich für den 15.12. in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr über den Link einen Termin für die Blutspende zu reservieren, um so anderen Menschen in lebensbedrohlichen Situationen helfen zu können – wir sagen herzlich Danke, dass Sie damit auch auf diese Weise Ihren Beitrag leisten und „aufeinander achten“!

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/u/domforum>

Veranstalter dieser Blutspende-Aktion sind: DOMFORUM, Katholisch in Köln-Mitte, DRK-Blutspendedienst West

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1
50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail neu unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch unter: www.kupfergasse.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-12H	9-12H	9-12H 13-16H	----- 13-18H	9-13H

In der Woche vom 14.-18. November ist das Pfarrbüro geschlossen.

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Besonders herzlich hinweisen möchten wir auf die **Internetseite der Katholischen Kirche Köln-Mitte:** www.katholisch-in-koeln.de auf der alle Informationen und Angebote zu den einzelnen Kirchorten der Kölner Innenstadt veröffentlicht werden!

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam

Zukunftswerkstatt #ZusammenFinden

19.11. | 9:30 – 14.00 | St. Johann Baptist/CRUX

Im März 2019 haben wir uns im Rahmen eines großen Konvents Gedanken um die Zukunft in der Kölner Innenstadt gemacht. Seitdem ist auf vielen Ebenen an Projekten des Konventes weitergearbeitet worden.

Durch die Pandemie ist jedoch manches zum Erliegen gekommen. Einige Themen haben sich neu aufgetan und andere sind vielleicht nicht mehr so aktuell wie noch vor drei Jahren. Jetzt ist es Zeit, auf unserem Weg einmal anzuhalten und uns über die Richtung und die nächsten Streckenabschnitte auszutauschen.

Wir berichten davon, was wir schon auf den Weg gebracht haben und es vielleicht noch hakt. Wir hören uns an, welche Herausforderungen die ersten christlichen Gemeinden zu meistern hatten und was wir daraus lernen können. Und wir sprechen über die großen, vor uns liegenden Themen und mit welchen konkreten Maßnahmen wir in die nächste Etappe starten sollten.

Kurzum: Wir vernetzen engagierte Menschen, holen Ihre Meinung ein und bieten Möglichkeiten, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen.

Herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Dr. Dominik Meiering

Tagesablauf

09:30 Uhr Ankommen & Kaffee

10:00 Uhr Begrüßung und Stand der Dinge der Entwicklungen in Köln-Mitte:

- Was ist passiert? Wo stehen wir mit unseren aktuellen Themen?
- Kurzvorstellung #ZusammenFinden

10:30 Uhr Christ:innen in der Stadt (Vortrag)

Wie haben die ersten Christ:innen in den antiken Megacities Fuß fassen können? Was können wir von ihnen lernen? (Prof. em. Dr. Martin Ebner), anschl. kurze Pause

11:45 Uhr Werkstattgespräche

Präsentation der Umfrageergebnisse und Austausch in Kleingruppen an vier Themen-Werkbänken:



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

- Experimente
- Evangelium
- Willkommenskultur
- Kommunikation

Interview-Unterbrechungen:

- Nächste Generation (Kirche für Köln/St. Michael und Gemeinschaft Emmanuel/Herz Jesu)
- Miteinander in Verantwortung (Annette Blazek und weitere Vertreter:innen der Strukturentwicklungs- gruppe Gemeindeleitung St. Severin)
- *#ZusammenFinden*: Erfahrungen, Ziele, Strategie (Msgr. Markus Bosbach, Leiter Hauptabteilung Entwicklung Pastorale Einheiten)

Fragen & Moderation: Kristell Köhler

13:15 Uhr Abschlussrunde, Verabschiedung, Ausblick

13:30 Uhr Mittagsimbiss

Ort & Zeit

Kirche St. Johann Baptist / CRUX An Zint Jan 1, 50678 Köln

Samstag, 19.11.2022, von 09:30–14:00 Uhr

Anmeldung

Bitte bis zum 04.11.22 über das Anmeldeformular unter katholisch-in-koeln.de/zukunftswerkstatt

Anfahrt

ÖPNV: (H) Severinstraße (KVB Linien 3 & 4).

PKW: Keine Parkmöglichkeit auf dem Gelände; bitte die nächstgelegenen Parkhäuser nutzen.

Hinweis

Am Tag werden Fotos zur Dokumentation und weiteren Präsentation gemacht. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, melden Sie dies bitte direkt bei den Fotografen.

